



Transparenz und Effizienz: Landis+Gyr setzt weltweit auf SAP DM in der Cloud – und auf Syntax

Das Projekt in Kürze

Landis+Gyr, Spezialist für Energiemanagement, hat gemeinsam mit Syntax SAP Digital Manufacturing implementiert und in seiner Fabrik in der Türkei ausgerollt: Das Produktionsleitsystem steuert alle Fertigungsprozesse zentral aus der Cloud, ist eng mit dem ERP verzahnt und sorgt als Single Source of Truth für mehr Transparenz und effizientere Betriebsabläufe.

Herausforderungen

Im Zuge seines Expansionskurses hat Landis+Gyr die Zahl seiner global verteilten Produktionsstätten durch strategische Zukäufe stetig erhöht. Doch das Wachstum des Herstellers von modernen Stromzählern und Energiemanagement-Lösungen brachte erhebliche Herausforderungen für die IT mit sich, insbesondere im Hinblick auf die Produktionsleitsysteme (MES). „An neun Produktionsstandorten waren 18 verschiedene MES im Einsatz, sechs davon allein in einer einzigen Fabrik“, erklärt Chris Notley, Global MES Manager bei Landis+Gyr. Die Folge: fragmentierte Datenlandschaften

und viele verschiedene Reportings. Oft wurden Informationen nur lokal als Textdateien gespeichert oder Daten ohne entsprechende Dokumentation direkt zurück ins ERP-System gespielt. „Wenn es Probleme mit der Qualität einzelner Geräte oder Prozesse gab, war es sehr schwierig, schnell an die relevanten Daten zu kommen, um zurückverfolgen zu können, wann und wo die Probleme entstanden sind“, erinnert sich Chris Notley. Abhilfe sollte ein standardisiertes, in allen Werken eingesetztes MES schaffen. Das Ziel: eine globale, unternehmensweite Produktionsdatenbank als Single Source of Truth.

CUSTOMER STORY LANDIS+GYR

Auf einen Blick

Branche: Energiemanagement
Standort: Cham, Schweiz
Lösung: SAP Digital Manufacturing
Ergebnis: Einheitliches MES für transparentere und effizientere Fertigungsprozesse.



„Dass dieses für uns wegweisende Pilotprojekt so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, lag nicht zuletzt an der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Syntax. Das Team hat unsere Anforderungen genau verstanden und dank seiner umfassenden SAP- und Cloud-Expertise auch in herausfordernden Situationen immer passende Lösungsansätze geliefert.“

- Chris Notley,

Global MES Manager bei Landis+Gyr

Landis+Gyr

Projektansatz und Lösung

Landis+Gyr entschied sich mit SAP Digital Manufacturing (SAP DM) für ein cloud-basiertes MES – und für Syntax als Implementierungspartner. „Aus früheren Projekten wussten wir, dass Syntax eine starke Expertise im Bereich Manufacturing besitzt“, erklärt Chris Notley. „Das Team hat unsere Anforderungen sofort verstanden und uns dargestellt, wie sie sich IT-seitig ‚Fit-to-Standard‘ in der Cloud umsetzen lassen. Darüber hinaus war Syntax einer der wenigen SAP-Partner, die überhaupt erfolgreich abgeschlossene SAP-DM-Projekte vorweisen konnten. Und auch die globale Präsenz von Syntax war für uns ein wichtiger Faktor.“ Als Pilotprojekt sollte SAP DM zunächst in einer Fabrik in der Türkei ausgerollt werden. Dafür sprach erstens, dass es dort bis dahin überhaupt kein MES gab, was einen Greenfield-Ansatz ohne „Altlasten“ erlaubte. Zweitens liefen in dem Werk alle für die Fertigung relevanten Teilprozesse ab, von der Herstellung der Leiterplatten über den Spritzguss der Kunststoffgehäuse und das Pressen der Metallbaugruppen bis hin zur Montage und Endverarbeitung – ideale Voraussetzungen für den Aufbau eines unternehmensweit einheitlichen SAP-DM-Templates. In einer mehrmonatigen Planungsphase konzipierten Landis+Gyr und Syntax alle notwendigen Business- und Fertigungsprozesse, um die Implementierung anschließend in zwei Schritten

zu starten. Phase eins konzentrierte sich dabei auf die Linien für das Spritzgussverfahren für die Gehäuse und die Leiterplattenproduktion, in Phase zwei standen Endmontage, Kalibrierung, Parametrierung und Verpackung im Fokus.

Ergebnis

Im türkischen Werk von Landis+Gyr werden künftig alle Fertigungslinien über SAP DM zentral aus der Cloud gesteuert. Medienbrüche und manuelle Datenübertragung gehören der Vergangenheit an, stattdessen profitiert der Energiemanagement-Spezialist von höherer Transparenz und Effizienz. „Die Belegschaft kann jetzt in Echtzeit alle Abläufe nachvollziehen“, freut sich Chris Notley. „Wir sehen beispielsweise ganz genau, wo sich welches Material gerade befindet, wie der aktuelle Lagerbestand laut unserem ERP-System SAP ECC ist, und wie viel Ausschuss angefallen ist – und zwar zu jeder Zeit und nicht erst am Ende einer Schicht.“ Die Fit-to-Standard definierten Prozesse sollen nun im ganzen Werk und auch in den übrigen Werken ausgerollt werden, damit Landis+Gyr alle globalen Produktionsdaten in einer Datenbank zentral erfassen und auswerten kann. Eine solche Single Source of Truth ist die Basis, um Prozesse effizienter zu gestalten, unnötige Kostenfaktoren zu identifizieren und zu sie zu eliminieren.



Bild © Landis+Gyr—www.landisgyr.de

Über Syntax

Syntax bietet Technologielösungen, Professional Services und Beratungsleistungen für den Mittelstand, um geschäftskritische Cloud-Anwendungen leistungsstark, zuverlässig und zukunftssicher zu machen. Mit über 50 Jahren Erfahrung und mehr als 900 Kunden weltweit verfügt Syntax über fundiertes Know-how im Management von Multi-ERP-Installationen in privaten, öffentlichen und hybriden Umgebungen. Syntax kooperiert mit führenden Technologieanbietern, um sichere und nahtlose Anwendungen zu gewährleisten – als Basis für Innovation und Wachstum.

Mehr unter syntax.com/de oder auf [LinkedIn](#).

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter hello@syntax.com

